

[31455.] J. Lang's Buchhandlung in Tauber-
bischofsheim sucht antiquarisch:
1 Rozebue, Schutzgeister; — Graf v. Bur-
gund; — der gerade Weg der beste.

[31456.] G. Schönfeld's Buch. (G. A. Werner)
in Dresden sucht:
1 Wagner, Jahresber. d. Chem. Technol.
1855—65.
1 Most, Hausarzt.

[31457.] Hugo Borges in Frankfurt a/D. sucht
billigt:
1 Köffel, Weltgeschichte f. Töchter Schulen.
4 Bde.
1 Meyer's Convers.-Lexikon. Cplt.

[31458.] E. Kühn's Stat. Sep.-Conto in Ber-
lin sucht billigt:
1 Transactions of the National Association
for the promotion of social science. Vol.
1.3—7. or Meetings at Birmingham 1857,
Bradford 1859, Glasgow 1860, Dublin
1861, London 1862, Edinburgh 1863.
(London, Longman.)
1 Zeitschrift des k. preuß. Statist. Bureau's.
Bd. 1. Jahrg. 1860—61.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[31459.] Bitte um Remission! — Wir bit-
ten recht dringend, uns alle noch lagernden
Hausfreund. XI. Jahrg. (1867/68.) Heft 1.
sofort zu remittiren. Wir hoffen um so eher
auf Erfüllung unserer Bitte, als jetzt, nachdem
bereits Heft 3. vom XII. Jahrg. erschienen ist,
für Obiges schwerlich noch Verwendung sein dürfte.
Berlin. **Hausfreund-Expedition.**
E. Graef.

[31460.] Schleunigst zurück erbitte:
v. Dosterzee, apologet. Zeitschriften, übersetzt
von Meyeringh.
wo Exemplare etwa ohne Aussicht auf Ab-
satz lagern. Ich habe kein Exemplar mehr
für zahlreiche feste Bestellungen.
G. Bertelsmann in Gütersloh.

[31461.] Nachdem die allgemeine Versendung
von:
Schwabe, Organisation von Kunst-Gewerbe-
schulen.
gemacht war, ging mir vom Deutschen Gewerbe-
museum in Berlin eine Bestellung auf 400 Expl.
zu, welche meine Vorräthe so erschöpfte, daß ich
selbst feste Bestellungen liegen lassen mußte.
Nachdem jetzt auch noch der Centralverein für
das Wohl der arbeitenden Klassen 200 Expl.
bestellt hat, sehe ich mich genöthigt, dringend um
schleunige Remission aller ohne ganz sichere Aus-
sicht auf Absatz lagernden Exemplare zu bitten.
Berlin. **Otto Loewenstein.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[31462.] Ich suche einen Gehilfen, der im An-
tiquariat bewandert ist. Selbständiges Arbeiten

ist Hauptbedingung. Für den Anfang wird ein
anständiges Salär zugesichert. Spätere Zulagen
den Leistungen angemessen, und bei hervortragen-
der Befähigung ein entsprechender Antheil am
Nutzen. Gute, freundschaftliche Behandlung ist
bei mir Grundsatz. Gef. Offerten, denen die
Empfehlungen beizuschließen sind, befördert Herr
H. Haessel in Leipzig.
Verona, 13. Novbr. 1868.

H. F. Münster.
(R. Rugsbaum.)

[31463.] Ein musikalisch gebildeter Gehilfe,
der gut Clavier spielen und eine Caution von
einigen hundert Thalern stellen kann, findet zur
Leitung eines Instrumentengeschäfts ein dauern-
des und einträgliches Engagement.
Adressen unter C. H. durch die Exped. d. Bl.

[31464.] Für ein Sortimentsgeschäft in Thürin-
gen wird ein jüngerer Commis gesucht. Reflec-
tenten wollen sich unter Beifügung ihrer Zeug-
nisse an mich wenden.
Leipzig. **Wilhelm Opeß.**

[31465.] Zur Führung der Casse und der
Bücher suche ich einen erfahrenen Gehilfen,
welcher in der doppelten Buchführung durchaus
bewandert ist. Herren, die in letzterer bereits
längere Zeit praktisch gearbeitet haben, aber
nur solche, wollen unter Einsendung ihrer
Photographie oder unter persönlicher Vorstellung
mir gefälligst ihre Offerte machen. Gehalt 400
bis 600 Thaler.
Berlin, Potsdamerstraße 116^a.

Franz Lipperheide.

[31466.] Für ein lebhaftes Antiquariatsge-
schäft in einer Residenzstadt Oesterreichs
wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Jährliches
Salär 720 fl. und entsprechenden Falls schon
in Kürze Zulage oder Tantieme.
Gef. Anträge hat Herr Haessel in Leip-
zig die Güte weiterzubefördern.

[31467.] Zu Ostern 1869 ist die Stelle eines
Lehrlings in meinem Geschäfte zu besetzen. Kost
und Wohnung im Hause gegen billige Vergütung.
F. Schaumburg in Stade.

[31468.] Wir suchen zu baldigem Austritt einen
jungen Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung
als Lehrling.
Zürich, 24. October 1868.
Meyer & Zeller.

Gesuchte Stellen.

[31469.] Ein junger 24 Jahre alter Mann,
seit 6 Jahren dem Sortimentsbuchhandel ange-
hörend, der franz. und engl. Sprache mächtig,
sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse und Em-
pfehlungen, zu Anfang nächsten Jahres eine
Stellung in einem Sortiment Süddeutschlands
oder der Schweiz.
Gef. Offerten werden unter Chiffre F. # 20.
durch die Herren G. G. Kunze's Nachfolger
in Mainz entgegengenommen.

[31470.] Ein Buchhändler, 25 Jahre alt, katho-
lisch und militärfrei, sucht eine anderweitige
Stellung im Sortiment. Selber hat das preuß.
Buchhändler-Examen absolvirt und besitzt nebst
guten Zeugnissen Kenntniß einiger todten und
lebenden Sprachen.
Gef. Offerten unter H. H. # 5. durch die
Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Bücher-Auction.

[31471.] Die von mir veranstaltete Auction von
Werken aus dem Gebiete der
**Naturwissenschaften, Mathematik,
Medicin etc.**

beginnt bestimmt am Montag, 23. November,
Vormittags 9 Uhr in dem dazu bestimmten
Locale, Querstrasse 29, im Hofe links parterre,
und wird regelmässig in den Stunden von
9—12 Uhr Vormittags und 1/23—4 Uhr Nach-
mittags fortgesetzt.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Leipziger Bücher-Auction

den 7. und 14. December 1868.

[31472.] Aufträge zu den an oben bemerkten
Tagen hier beginnenden Versteigerungen der
hinterlassenen Bibliotheken des
früheren K. S. Justizministers Dr.
Braun in Plauen,
Pastor Dr. Zeidler in Burkartshain,
Cantor Dr. Mor. Hauptmann in Leip-
zig,

und der berühmten
Edw. Dorer-Egloff'schen Goethe-
und Schiller-Bibliothek

werden von uns in gewohnter Weise prompt
und billigst besorgt, nur bitten wir drin-
gend um deren rechtzeitige Ueber-
sendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.
(Herm. Kössling & Jul. Schellbach.)

Bücher-Auction bei J. M. Heberle in Cöln

am 10. December 1868.

[31473.] Der Katalog enthält die nachgelass. Biblio-
theken der Herren Dr. Körfer, Baumeister
von Lassaulx, Prof. Dr. Ley, Pfarrer
Thyssen, Oberlehrer Dr. E. Weyden u. und
ist in 3000 Nummern reichhaltig an Werken aus
der Architektur, deutschen Literatur, Ge-
schichte, Theologie, Philologie u.; der-
selbe wird soeben an die Handlungen, die mir
bisher Aufträge zu Auctionen zugehen ließen,
verkauft, und bitte ich im Uebrigen, von Herrn
G. F. Fleischer in Leipzig Exemplare zu ver-
langen.
J. M. Heberle (H. Lempert) in Cöln.

Saldoreste.

[31474.] Mit dem heutigen Tage schließen wir alle
und jede Sendungen und Auslieferungen an
diejenigen Firmen, die mit ihrem Saldoreste aus
Rechnung 1867 noch im Rückstande sind.
Berlin, den 15. November 1868.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[31475.] **H. Veckhold** in Frankfurt a. M. er-
bittet Offerten von Particartikeln und Auflage-
resten.